

# **(Prä-) Menopause im Lehrerinnenberuf**

**Beitrag von „s3g4“ vom 3. Februar 2025 11:28**

## [Zitat von Sissymaus](#)

Ich muss zugeben, dass ich dienstunfähig auch eher mit „krank“ wie Erkältung, Blasenentzündung, Magen-Darm assoziiere. Das liegt eindeutig an meiner Sozialisation und meinem Alter.

Ich hatte mal den Fall, dass eins meiner Kinder notoperiert werden musste. Es war zur Corona-Zeit und das Kind war schon erwachsen, so dass ich das einfach zuhause abwarten musste. Ich hab mich tatsächlich krank gemeldet und mich auch nicht dienstfähig gefühlt, insbesondere weil ich eine 2-tägige Auswärts-Tagung hatte. Da hab ich tatsächlich ein schlechtes Gewissen gehabt. Das kann ich nur schwer ablegen.

Vielleicht ist alles geholfen, wenn man den Sprachgebrauch von "krank" hinzu "kurzfristig dienstunfähig" ändert.